

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1959)**

Heft 7: **Kunststoff, Holz = Matière synthétique, bois = Synthetic material, wood**

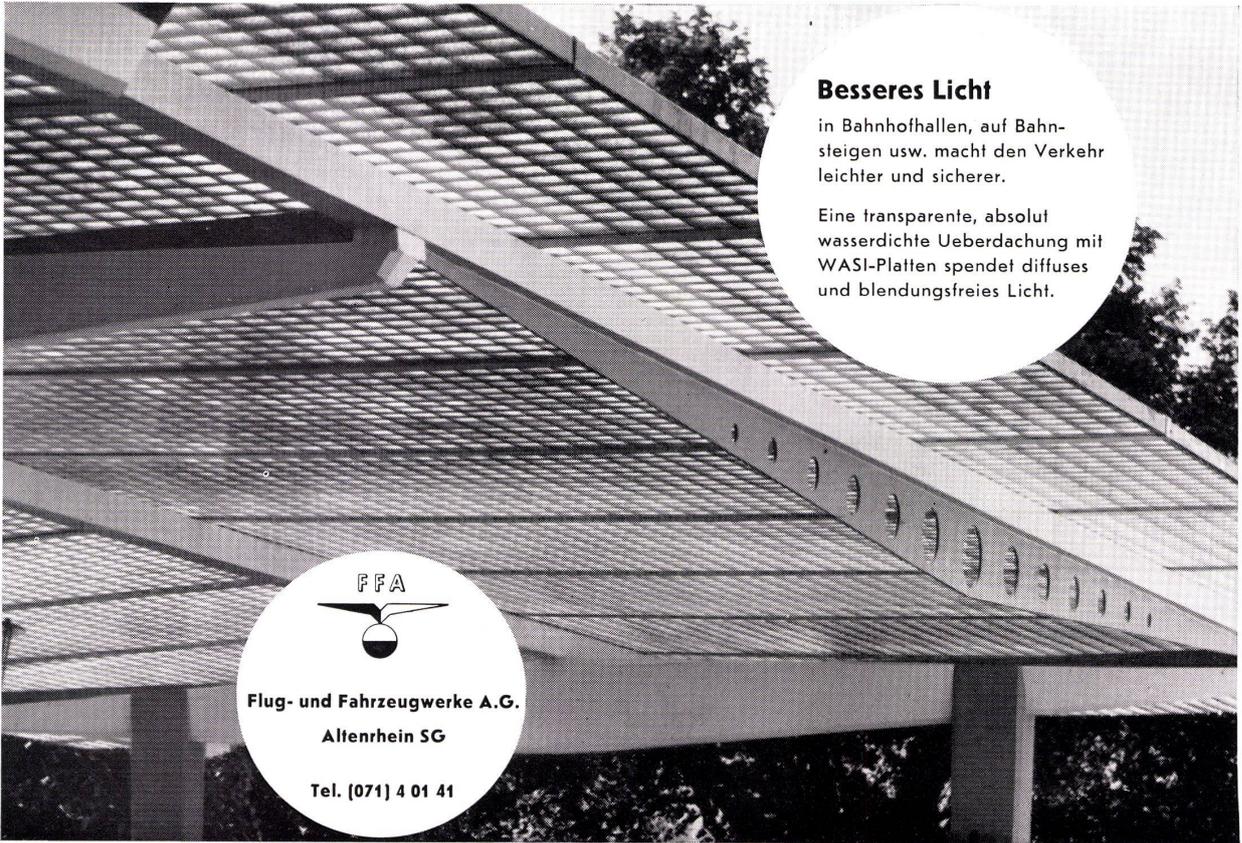
PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Besseres Licht

in Bahnhofshallen, auf Bahnsteigen usw. macht den Verkehr leichter und sicherer.

Eine transparente, absolut wasserdichte Ueberdachung mit WASI-Platten spendet diffuses und blendungsfreies Licht.

FFA



Flug- und Fahrzeugwerke A.G.
Allenrhein SG

Tel. (071) 4 01 41

BORSARI & CO.

Zollikon-Zürich Telefon 051/24 96 18 Gegr. 1873

Heizöl- und Benzintanks aus Eisenbeton mit Plattenauskleidung

In jeder Größe Für jeden Bedarf
Kein Korrodieren Kein Unterhalt
Erstklassige Referenzen



Gips- und Maler- Genossenschaft Zürich

Zürich 9/47 Flurstr. 110 Tel. 52 14 88

Ausführung von
Gips-, Maler- und Tapeziererarbeiten

Eich & Co. Aarau

Bahnhofstraße 84 Telefon 064/21475

Generalvertreter für Wand- und Boden-Beläge
der **ARMSTRONG Cork Co. (USA)**

Baulinoleum, Tischlinoleum, Gummipplatten, **Linotile**-Hartlinoleumplatten, **Excelon**-Platten (Vinyl-Plastic, verstärkt mit Asbest), AT-Bodenbelag, elastische Vinyl-Kunstharzbodenplatten (**Corlon**), **Vinyl Plastic Surfacing** (Tisch- und Wandbelag, äußerst biegsam), Vinyl-Plastic-Bodenbeläge (Rollenware mit gewöhnlichem oder Alkali-Feuchtigkeit-Schutz-Rücken). Bodenpflegemittel (Linogloss Wax + Liquid Cleaner). Linoleum-Kitte und Spezialkitte für Wand-, Tisch- und Bodenbeläge (Waterprof-Kitte usw.), Unterlagsfilze, Werkzeuge, Möbeluntersätze.

Verkauf nur durch Fachgeschäfte

Als Bodenbelag wurde in dem in dieser Nummer beschriebenen

MONSANTO-HAUS

Armstrong's Futuresq Corlon verwendet (in Qualität und Stil phantastische Vinyl-Plastic-Rollenware).

Nachdem eine Million Besucher das Monsanto-Haus besichtigt hatten, wurde die **Abnutzung** des **Corlon**-Belages getestet. Das Resultat: ca. $\frac{1}{10}$ Millimeter!!

Armstrong Cork Co., das für elastische Bodenbeläge größte und bedeutendste Werk der Welt bietet in Qualität, Farben und Stil immer etwas Besonderes.



Mitteilungen aus der Industrie

Biegsame Kunststoffplatten

Im gesamten Innenausbau (Wohnung, Möbelbau, Einrichtung von Läden, Ausgestaltung von Schallerräumen und Treppenhäusern, Schiff- und Fahrzeugbau) haben sich die Kunststoffplatten einen festen Platz erobert. Bisher ließen sich stärkere Platten meist nur zu ebenen Flächen verarbeiten. Eine jetzt auf den Markt gekommene Platte kann ohne Bruchgefahr auch stark gebogen und um Rundungen gezogen werden. H. H.

Die transparente WASI-Platte

Ein neues Kunststoffprodukt ist auf dem Markt erschienen: die sogenannte Sandwichplatte, bestehend aus zwei äußeren, glasfaserarmierten Kunststoffscheiben, die durch quadratisch oder sechseckig angeordnete Querrippen verbunden sind. Durch diese statisch außerordentlich günstige Formgebung wird es möglich, die hochwertigen Kunststoffe in vermehrtem Maße in das Bauwesen einzuführen. Die hohen spezifischen Festigkeiten des Materials werden hier geschickt ausgenutzt, so daß es möglich ist, mit Deckplatten von zwei bis drei Millimetern Stärke auszukommen. Dadurch ergibt sich das geringe Gewicht von 10 kg pro Quadratmeter fertiger, 30 mm dicker Platte. Hersteller sind die Flug- und Fahrzeugwerke AG., Altenrhein. Durch ihre Versuche und Erfahrungen beim Bau von hochbeanspruchten, aber möglichst leichten Flugzeugteilen gelangten sie zum Wabensystem, wobei die Verbindung der ebenen oder gewölbten Deckschichten durch Kleben erfolgt. Die kräfteführenden Füllkonstruktionen, Waben genannt, sind bei den 30 und 50 mm dicken Bauplatten in vier verschiedenen Materialien erhältlich: aus Metall, aus Kunststoff, aus Pergament und aus Hartkarton. Je nach Verwendungszweck können auch die Kunst-

stoffdeckplatten verschieden farbig behandelt werden. Das Wärmeisoliationsvermögen der Platten ist dank den eingeschlossenen Luftkammern sehr gut. Die Wärmedurchgangszahl nach DIN 4701 eines 50 mm starken Elementes beträgt: $K = 2,0 \text{ kcal/m}^2 \text{ }^\circ\text{C}$. Die Lichtdurchlässigkeit des einfallenden Lichtes beträgt 40 bis 45%. Dadurch, und durch alle die anderen hervorragenden Eigenschaften wird das Material von den Architekten mit Begeisterung aufgenommen werden. Es sei an die Visionen des Ingenieurs und Architekten Konrad Wachsmann erinnert, die ohne die Fortschritte der Materialtechnik und denkbar wären: große Hallen aus wenigen Stab- und Verbindungselementen aufgebaut, mit lichtdurchlässigen, äußerst leichten, vollkommenen Wand- und Dachelementen, die durch das Betätigen eines Druckknopfes sich in ihrer Lage den wandelnden Bedürfnissen anpassen. Das Raumerlebnis in solchen Bauten des Lichtes in allen seinen verschiedenen Formen und Farben, vom ungeborenen Strahl bis zur diffusen Streuung, wird von besonderer Schönheit sein.

Holzschutzforschung

Zweck und Ziel

Die Gesunderhaltung des Holzes ist das Hauptziel der Holzschutzforschung. Der Holzschutz-Wissenschaftler sucht Mittel und Methoden, um das Holz, sei es Rohmaterial oder Werkstück, auf rationelle Weise und mit größtmöglicher Sicherheit dauerhaft zu schützen. Sein Ausgangspunkt ist die Grundlagenforschung, das heißt das wissenschaftliche Studium des Wachstums, der Struktur, der Festigkeit, Verarbeitbarkeit und Anfälligkeit der verschiedenen Holzarten, und die Erforschung der Lebensweise der zahlreichen, den Zerfall des Holzes fördernden Bakterien, Pilze und Insekten, wie auch der Erscheinungsformen der von diesen verursachten Schäden.

Auf die aus der Grundlagenforschung resultierenden Erkenntnisse baut sich die Zweckforschung auf, die sich mit den hygienischen, technischen und chemischen Problemen des Holzschutzes befaßt. Holzschutz beschränkt sich nicht nur auf die Behandlung des Holzes mit chemischen Mitteln. Hygienische und technische Maßnahmen, wie richtige Wahl des Zeitpunktes für den Holzschlag, rasches Abführen aus dem Wald, Entrindung, saubere und fachgerechte Stapelung des Rund- und Schnittholzes, Trocknung, bauliche Vorkehrungen zum Schutz vor

Die neue Kera-Linie



Der formschöne Waschtisch «MAYA» Nr. 4220/21
SWB-Auszeichnung: «Die gute Form 1959»



Kera-Werke AG. Laufenburg/AG